

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BARSBÜTTEL

GEMEINDEBRIEF

März 2020 bis Mai 2020



**Kamingespräch Mi., 25 März, 19 Uhr im Gemeindehaus
mit Dr. H. Meinhardt:**

**Möglichkeiten und Grenzen der Demokratieförderung:
Meine Erfahrungen als internationaler Wahlbeobachter**



www.kirche-barsbuettel.de

„Ein halbes Jahr nach meiner Lungenflügelentfernung gehe ich mit den Kindern ins Spieleland, zum ersten Mal auch wieder aufs Trampolin. Ich hüpfte, bis mir die Puste ausgeht. Dann gehe ich lachend zu Boden und federe langsam aus. Und mit dem Toben der Kinder im Ohr und dem auf die Hallendecke gerichteten Blick ist der ganze Krebs-Scheiß plötzlich unglaublich weit weg.“ (Müller, Severin, *Die Zeit* (2020) Nr. 4, S. 68.)

Unter der Rubrik „Was mein Leben reicher macht“ las ich diese Einsendung. Sie hat mich unglaublich berührt. Nun bin ich selbst nicht krank oder mit dem Tode bedroht. Dennoch spüre ich in diesen wenigen Zeilen die Erleichterung, die mir die Tränen in die Augen treibt.

Wir gehen jetzt in die Passions-

zeit. Jedes Jahr erinnern wir uns an den Leidensweg Jesu. Mitunter sind die Themen der Gottesdienste schwer auszuhalten.

Wer selten einen Gottesdienst besucht und in dieser Zeit mal vorbeischaut, wird möglicher-

weise ohne Hurra-Gefühl gehen.

Wir wissen, dass nach den düsteren Tagen Ostern folgt. Und die Osternacht mit Taufen der Konfir-

manden und anschließendem Osterfrühstück sind ein Ziel-

punkt. Im Leben endet nicht jede persönliche Krise mit einem Moment der Auferstehung, wie er für mich oben beschrieben ist. Gemeinsam können die Krisen ausgehalten werden. Auch oder gerade wenn das Ende unklar bleibt.

Ihr Pastor

Díno Steinbrink



ANDACHT / GOTTESDIENSTE

1.3. Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00	Pastor Steinbrink
8.3. Reminiszere	Gottesdienst	11:00	Prädikantin Grabichler
15.3. Okuli	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation	11:00	Pastor Steinbrink
22.3. Lätare	Gottesdienst mit Taufe	11:00	Pastor Steinbrink
29.3. Judika	Gottesdienst mit Taufe	11:00	Pastor Steinbrink
5.4. Palmarum	Gottesdienst mit Taufe	11:00	Pastor Steinbrink
10.4. Karfreitag	Andacht zur Todesstunde	15:00	Pastor Steinbrink
12.4. Osternacht	Gottesdienst mit Taufe von Konfirmand*innen anschl. Osterfrühstück	6:00	Pastor Steinbrink
12.4. Ostern	Ostergottesdienst	11:00	Prädikantin Grabichler
13.4. Ostermontag	Gehörlosengottesdienst Christuskirche Wandsbek	10:00	Pastorin Systa Ehm
19.4. Quasimodogeniti	Gottesdienst mit Tauferinnerung	11:00	Pastor Steinbrink
26.4. Misericordias Domini	Gottesdienst der Konfirmand*innen	11:00	Pastor Steinbrink mit Konfirmand*innen
3.5. Jubilate	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00	NN
10.5. Kantate	Gottesdienst	11:00	Pastor Steinbrink
17.5. Rogate	Gottesdienst mit Konfirmation I	11:00	Pastor Steinbrink Heartchor
21.5. Himmelfahrt	Gottesdienst mit Konfirmation II	11:00	Pastor Steinbrink Heartchor
24.5. Exaudi	Gottesdienst mit Konfirmation III	11:00	Pastor Steinbrink Heartchor
31.5. Pfingsten	Gottesdienst	11:00	Prädikantin Grabichler

SENIORENGERECHTE GOTTESDIENSTE

IM SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM AM AKKU JEWEILS 10 UHR:

12. März 2020 Diakon Katzer (rk.)

23. April 2020 Pastor Steinbrink (ev.)

28. Mai 2020 Diakon Katzer (rk.)

KANTOREI: WENN SIE GERN SINGEN KOMMEN SIE EINFACH VORBEI

Die Proben finden jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr statt.



Wir suchen Verstärkung!

Wenn du zwischen 11 und 66 bist, Stimmung und Stimme und Lust auf Pop, Rock und Gospel hast, dann bist du herzlich willkommen.

Melde dich bei Rückfragen und um Probentermine (in der Segenskirche) zu erfahren unter mari.fehrs@t-online.de

MINI-TREFF (VON 0-4 JAHREN)

Durch Geschichten, gemeinsames Singen und Beten nähern wir uns spielerisch unserem Glauben.

Jeden Donnerstag 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Eltern und /oder Großeltern.

GEBURTSTAGSBRUNCH

Die Kirchengemeinde Barsbüttel lädt Geburtstagskinder zum Geburtstagsbrunch ein, die in den Monaten Januar, Februar und März 2020 Geburtstag hatten oder haben und 65 Jahre oder älter werden.

Termin: Sonnabend, den 18. April , von 11:00 bis 13:00 Uhr, Gemeindehaus der Segenskirche



Jedes Geburtstagskind kann eine Begleitung (Freund_in, Partner_in) mitbringen. Damit wir für das Buffet planen können, benötigen wir Ihre **Anmeldung bis zum 31.03.2020 im Kirchenbüro Tel. 670 06 50**

(Achtung: Unser Raum fasst nur 44 Personen. Aufgrund der hohen Nachfrage werden Mitglieder der Kirchengemeinde bevorzugt.)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Wir treffen uns einmal im Monat, um miteinander den Predigttext des folgenden Sonntags anzusehen. Dabei soll vor allem Raum sein, über die persönlichen Zugänge - aber auch Schwierigkeiten - mit der Bibel ins Gespräch zu kommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Interessierte treffen sich in der Regel monatlich am **3. Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr. Termine: 17. März, 21. April, 19. Mai**



BASTELGRUPPE

Das vergangene Jahr war wieder sehr ereignisreich. An dieser Stelle möchte ich mich nicht nur bei unseren Käufern für ihre Unterstützung, sondern auch bei den einzelnen Teilnehmern für ihre kreativen Ideen bedanken. Es wurden dabei viele Ideen verwirklicht, und es sind wieder wunderschöne Dinge entstanden.



Wir waren beim Erdbeergottesdienst, Sommerfest und Budenzauber und erstmals auch beim Adventbasars des Senioren- und Therapiezentrums Barsbüttel vertreten. Der Gesamterlös 2019 erreichte beachtliche 1.150 €. Wir haben ihn zu 100 % gespendet: 1. für kirchliche Projekte, aktuell den Ausbau des Jugendkellers im Gemeindehaus und 2. für die Möwenweg-Stiftung von Kirsten Boie.

Die Bastelarbeiten sind wie immer im Gemeindebüro oder am Bastelnachmittag zu erwerben. 2020 geht es bei uns weiter mit viel Freude. Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr im Erdgeschoss des Gemeindehauses. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Angelika Wrana Tel. 670 21 67 .

OFFENER FRAUENKREIS FÜR SENIORINNEN

(ehemals „Frauenhilfe“)

Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 15:00 bis 16:30 Uhr. Das Programm mit Liedern und Texten, Musikhören, tänzerischer Gymnastik, Spielen und nützlichen Informationen wechselt ständig. Natürlich gibt es auch Kaffee, Tee und Kuchen, und es bleibt Zeit für "Klönschnack" untereinander.

Möchten Sie mal reinschnuppern? Dann sind Sie herzlich willkommen.

Kamingespräch Mittwoch, 25.3.2020, 19 Uhr im Gemeindehaus:

Dr. Heiko Meinhardt:

**Möglichkeiten und Grenzen der Demokratieförderung:
Meine Erfahrungen als internationaler Wahlbeobachter**

Freie und faire Wahlen sind ein notwendiger Bestandteil jeder Demokratie. Sie vergeben Ämter und damit Macht auf Zeit. Vor allem in Staaten mit relativ jungen und fragilen demokratischen Systemen werden Wahlen nicht selten ge- oder verfälscht oder werden, auch wenn sie weitgehend korrekt ablaufen, vom Verlierer nicht anerkannt. Internationale Wahlbeobachter sollen helfen, Wahlmanipulationen aufzudecken und Unregelmäßigkeiten zu gewichten. Da es um die (Neu-)Verteilung politischer Macht geht, wird oft mit illegalen und gewaltsamen Mitteln um den Wahlsieg gekämpft. Der Vortragende hat ca. 40 Wahlen in Afrika, Asien und Europa offiziell beobachtet. Er berichtet über seine persönlichen Erfahrungen unter teilweise schwierigen Bedingungen und diskutiert kritisch die Bedeutung der Wahlbeobachtung.



Osternacht und Osterfrühstück 12.04.2020

In diesem Jahr feiern wir wieder die Osternacht. Morgens um 5:30 Uhr treffen wir uns in der noch dunklen Kirche. Mit dem Einzug der Osterkerze kommt das Licht zu uns. Die Fänge des Todes halten uns nicht länger im Griff, der Auferstandene ist das Licht der Welt.

Die Osternacht ist seit der ersten Christenheit der Moment, in der Erwachsene getauft werden. An diesem Morgen lassen sich auch Konfirmandinnen und Konfirmanden taufen, die im Mai zur Konfirmation mit den anderen Jugendlichen noch einmal vor der Gemeinde ihr Ja zu Gott bekennen werden.

Im Anschluss stärken wir uns im Gemeindesaal mit einem Osterfrühstück. Brötchen besorgen wir. Es wäre schön, wenn jede Person etwas mitbringt (Wurst, Käse, Marmelade etc.). Wir teilen dann.



Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

#klimafasten So viel du brauchst 26.2.— 12.4.20

Seit einiger Zeit gehen viele Menschen auf die Straße, um auf eines der größten Probleme unserer Zeit aufmerksam zu machen. Doch muss ich jeden Freitag die Schule schwänzen oder die Arbeit verweigern und protestieren, um die Welt zu retten? Muss ich mein ganzes Leben radikal von heute auf morgen ändern, um ein guter Mensch zu sein?

Wir wollen den Selbstversuch **gemeinsam** wagen! Denn zusammen schaffen wir mehr als alleine. **Sieben Wochen nur so viel wir brauchen:** Sieben Wochen die Routinen des eigenen Alltags hinterfragen: beim Einkaufen, beim Heizen und Lüften, bei der



Freizeitgestaltung, Fortbewegung und beim Handygebrauch. Jeder ist Teil des Ganzen und kann seinen kleinen Teil dazu beitragen. Mal sehen, wieviel wir gemeinsam schaffen!

Unsere Aktion: Wir pflanzen einen Klimabaum in der Kirche! Bitte was?

Den Stamm aus Papier finden wir in der Kirche. Alle noch so kleinen Schritte, die jeder einzelne von uns geleistet hat, kleben wir als Blätter und Früchte an den Klimabaum. Wie groß wird er wohl werden? Du schaffst es nicht, regelmäßig deine Erfolge anzukleben? Nicht schlimm, der Baum steht noch bis zum 30.04. in der Kirche und vielleicht ist ja jemand anderes so lieb und klebt deine Erfolge gleich mit an den Baum.

Dir ist das Thema zu gewaltig? Kein Problem! Inspirationen haben wir! Schau mal in der Kirche vorbei, oder lass dich von dieser Seite inspirieren! Gemeinsam schaffen wir das! **Du findest unter klimafasten.de auch viele tolle Möglichkeiten!** M. Frank

1. April 2020: 40 Jahre

kirchliche Kranken- und Altenpflege

in der Sozialstation im Waldenburger Weg 2



Wir möchten Sie und uns an die für Menschen in Barsbüttel geleistete Arbeit und die vielfältige Entwicklung der letzten 40 Jahre erinnern, aber auch den Blick in die Zukunft richten. Dazu laden wir Sie am 1. April in die Sozialstation in den Waldenburger Weg 2 ein. Der genaue Ablauf stand bei Drucklegung noch nicht fest. Wir werden ihn im Schaukasten, im Gottesdienst und auf der Website noch mitteilen.

Jugendtreff—Zwischenbericht

Der regelmäßige Jugendtreff jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:30 im Gemeindehaus ist gut angelaufen. Annika Siegesmund, unsere Sozialpädagogin lädt Konfirmanden, Konfiteamer, ehemalige Konfirmanden und Freunde*innen sind herzlich ein vorbeizuschauen. Der Jugendkeller wird dank großzügiger Geld-, Zeit- und auch Arbeitsspenden bald vollständig eingerichtet sein. Der neue Fußboden und die Küchenzeile werden voraussichtlich im Februar eingebaut sein.



11. Ora-et-Labora-Tag am 14.3.2020 Beginn 9:30

Wir wollen dieses Jahr die Wiese vor der Kirche durch einen Blühstreifen und möglichst auch einen essbaren Vorgarten (s. nächste Seite) ergänzen. Nach Andacht (ORA) folgt Arbeit (LABORA) und dann stärken wir uns gemeinsam nach getaner Arbeit gegen 13 Uhr, die Pfadfinder werden wieder für uns kochen. Machen Sie mit sagen Sie es uns am besten bis 6.3. : 040/670 05 50 oder kontakt@ev-kirche-arsbuettel.de. Sie können aber auch einfach spontan mitmachen und helfen den Bienen und dem Weltklima—also uns allen.



Essbarer Vorgarten an der Segenskirche – wer macht mit?

Was haben der Vorgarten unserer Kirche, der Hafen von Aarhus, das Tempelhofer Feld in Berlin und St. Pauli gemeinsam? Eigentlich noch nichts. Aber künftig könnten auch bei uns mitten in der Öffentlichkeit große Kisten stehen, aus denen Kräuter wachsen, Tomaten, Bohnen, Spinat, Zucchini und vieles andere mehr.

Im Kirchengemeinderat hatten wir Ende letzten Jahres darüber nachgedacht, ob wir unseren Vorplatz einfach mal anders für die Gemeinschaft nutzen sollten. Wir fanden, dass wir sollen. **Am Ora-et-labora-Tag am 14. März könnten wir damit anfangen.**



Die Kisten kann man aus Palettenmaterial, Weinkisten oder großen Körben leicht selber bauen. Astschnitt, guter Kompost und Erde hinein - und schon kann man Aussäen.

Und jetzt kommt ihr alle bzw. kommen Sie alle ins Spiel. Wer hat Freude, in so einem Projekt zu helfen? Wer hat Paletten und Palettenrahmen bei sich herumliegen? Wer hat gute Gartenerde, wer Saatgut? Wer hat vielleicht



große Pflanzkisten oder sogar ein Hochbeet ungenutzt herumstehen? Geben ist seliger als rumliegen lassen ☺!

Wer hat bewährtes Gartenwissen und möchte es in diesem Vorhaben an andere weitergeben?

Wer (oder welche Kirchengruppe) würde nach dem Aufbau bis zum Erntedanktag für



eine Kiste eine „Patenschaft“ übernehmen wollen (Nachschauen, Gießen, Ernten)?

Bitte meldet euch für den Aufbau vor dem 14. März, für alles andere und mit euren Ideen im Kirchenbüro oder direkt bei mir (harald.fritze@web.de)

Neues Jahr, neues Glück...

In diesem Sinne sind auch wir als Ev. Kita schwungvoll ins neue Jahr gerutscht und haben uns für das neue Jahr natürlich wieder viel vorgenommen:

Da der Winter leider auf sich warten ließ, haben wir die erfrischenden Regentage mit viel Freude auf dem Außengelände mit Wasserfall und Staudamm bauen, Laufrad fahren und Matschkuchen backen verbracht.



Die Kinder der Sonnengruppe haben angefangen, ihre Gruppe ein wenig aufzupeppen. Es wurden Wände gestrichen, selbstgemalte Bilder eingerahmt und aufgehängt, Regaleinsätze zusammengeschraubt und Türen und Schubladen montiert.

Gemeinsam haben wir Zutaten für Kartoffelbrot gekauft. Das genaue Abwiegen der Zutaten war zwar ganz schön knifflig, hat aber viel Spaß gemacht. Die Zeit, während das Brot im Ofen war, haben wir mit Spielen und Toben verbracht. Und danach haben wir das Brot gemeinsam genüsslich verspeist.

Unsere Eltern-Kind-Nachmittage haben wir auf unserer Jahresplanung in „Familiientag“ umbenannt. Damit trifft der neue Name den Kern dieser Veranstaltung, denn jedes Familienmitglied ist hier willkommen.

Unsere Kita-Eltern haben sich mal wieder selbst übertroffen. Sie haben tolle Speisen mitgebracht und somit ein leckeres Buffet für die Gruppen bereitet.

Wir freuen uns, dass wir diese fröhlichen Nachmittage mit euch auch dieses Jahr wieder verbringen konnten.

Auch an Fasching hatten wir eine tolle Zeit. Die vielen bunten Kostüme und unser leckeres Faschingsessen hat für super Stimmung und gute Laune gesorgt. Warum kann nicht jeden Tag Fasching sein?

Viele Grüße,

eure Kinder und das Team der Ev. Kita

Diakonie - was es ist und was es uns bedeutet

In theologischer Sicht ist die Diakonie primär auf der Ebene der Kirchengemeinden verankert; sie ist „Präsenz der gottesdienstlichen Gemeinde im sozialen Bezugsfeld.“ Dies gilt vor allem für Kindertagesstätten, Besuchsdienste, Zuwendungen in geringerem Maße, Alten- und Pflegeheime sowie – bis zu Beginn der 1990er-Jahre – Pflegedienste, die oft von „Gemeineschwestern“, oftmals waren es Diakonissen, versehen wurden. Während die pflegerischen Dienste (Diakonie- und Sozialstationen) meist erst seit etwa 1990 bei kreiskirchlichen oder eigenständigen diakonischen Werken angesiedelt sind, gilt dies für Beratungsstellen und größere Unterstützungsfonds schon länger. (Quellen: Wikipedia und Evangelisches Kirchenlexikon)

Wussten Sie, dass

- Menschen ohne Papiere praktisch keinen Zugang zum Gesundheitssystem haben und die Diakonie sich bemüht, das zu ändern?
- seit Anfang 2019 neun Menschen in einer Demenz-WG in der Schiffszimmerer- Genossenschaft leben und dort von der diakonischen Martha Stiftung betreut werden? (VNW Magazin 6/2019)
- circa 6.500 ehrenamtlich Tätige über die Diakonie in der Notfallseelsorge per Telefon, Mail und Chat rund um die Uhr erreichbar sind? Sie nehmen über 1,2 Millionen Anrufe entgegen, beantworten circa 35.500 Mails und führen um die 23.300 Chats. Die häufigsten Themen der Gespräche sind Ängste, Einsamkeit, seelische und körperliche Einschränkungen und Beziehungsfragen. (www.diakonie-hamburg.de)

H. Fritze

**Ausgesprochen
befreiend.**

BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM
HAUPTKIRCHE ST. PETRI



Was soll aus unserer Kirche werden?

1. Mitgliederentwicklung

Eine 2017 von evangelischer und katholischer Kirche in Auftrag gegebene Studie („Freiburger Studie“ vom Forschungszentrum Generationenverträge, Uni. Freiburg) sagt voraus:

Von 2017 bis 2060 wird die Nordkirche über die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren (in den nächsten 15 Jahren schon $\frac{1}{4}$). Dabei ist der demographische Wandel, anders als man vermuten könnte, nur für weniger als die Hälfte des Mitgliederrückganges verantwortlich.

2017 wurden ca. 20% aller geborenen Kinder getauft, 2060 werden es voraussichtlich nur noch 11% sein. (Es gibt schon Versuche, gegenzusteuern: An dem sehr gut besuchten Elbtauffest nahmen viele Familien teil, die keine individuelle Familienfeier wollten oder sich leisten konnten. Der Kirchenkreis HH Ost will Eltern, die keine persönliche Beziehung zu einer Gemeinde o. einem Pastor haben, eine zentrale Anlaufstelle für gemeindeunabhängige Taufgottesdienste anbieten).

2018 standen in der EKD 220.000 Kircheng Austritten nur 195.000 Taufen und Aufnahmen gegenüber!

Die Kirchenmitgliedschaft wird meist zwischen dem 20. und 35. Lebensjahr beendet, wenn der Abzug der Kirchensteuer vom Einkommen spürbar wird. Das ist aber in der Hälfte der Fälle nicht der einzige Beweggrund: 2019 nannten in Umfragen nur etwa die Hälfte der Ausgetretenen die Kirchensteuer als Austrittsgrund – mit abnehmender Tendenz. Fast ebenso viele sind unzufrieden mit der Kirche als Institution (stark steigende Tendenz), 15% glauben nicht (mehr) an Gott. Auch bei denjenigen, die nur die Kirchensteuer als Grund für den Austritt angaben, ist eine schleichende Entfremdung von der Institution Kirche anzunehmen.

In den nächsten Monaten werden die Synoden der Nordkirche und des Kirchenkreises HH Ost sich mit diesem Thema beschäftigen. Neben Jugend- und Seniorenarbeit muss „die Kirche“ auch jungen Erwachsenen zeigen, dass sie Relevantes zu bieten hat.

Gehören Sie vielleicht selbst zu dieser Altersgruppe von 20-40? Vermissen Sie Aufmerksamkeit und sinnstiftende Angebote Ihrer Kirche? Womit sind Sie nicht einverstanden, was stört Sie?

Bitte schreiben Sie uns einfach (zukunft@ev-kirche-barsbuettel.de), was Sie von der Kirche erwarten, was sich ändern muss, und helfen Sie, damit Kirche eine Heimat sein und bleiben kann.

Monika Frühling

Dank für Ihre Spenden für unsere Jugend

Durch Ihre finanzielle aber auch durch Ihre tatkräftigen Hilfe können wir – jetzt wieder Jugendlichen einen Raum für gemeinsame Freizeitgestaltung zur Verfügung stellen.

– Annika Siegesmund, unsere Sozialpädagogin, für unsere Jugendlichen in die Gemeinde holen.

– so viele Jugendliche- ehemalige Konfirmanden- weiterbilden und damit die Jugendarbeit weiterführen und ausbauen.

– eine lebendige Gemeinde bleiben.

Bitte begleiten Sie uns weiterhin!

Wir werden Ihnen immer wieder darüber Rechenschaft ablegen, was Sie mit Ihren Spenden bewirkt haben.



Warum
ist Gott
immer
männlich?

#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.
Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: mein-reli.de

Ein Initiative der
Nordkirche

SPYGLASS



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



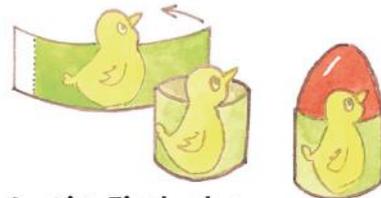
Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,



dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflosung: HOFFNUNG



Putencurry „Fliegender Jakob“ für 4 Personen von Frau Lutz, unserer Gemeindesekretärin

800 g Puten- oder Hähnchenschnitzel

2 – 3 Bananen

1 Dose Aprikosen

400 g Serrano-Schinken

1 Packung ungesalzene Erdnüsse

2 Becher Sahne

1 Flasche Chilisoße (250 ml, z. B. Knorr)

Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen, anbraten und mit den Aprikosen und Bananenscheiben in eine Auflaufform schichten.

Serrano-Schinken in kleine Stücke schneiden und zusammen mit den Erdnüssen in die Auflaufform geben.

Sahne und Chilisoße verrühren und darüber gießen.

Alles etwa 24 Stunden im Kühlschrank durchziehen lassen (klappt auch, wenn man es vergessen hat 😊).

Bei 225 Grad ca. 45 Minuten im Backofen garen.

Dazu passt Reis und ein frischer Salat.



Schicken Sie uns doch bitte Ihre Lieblings-Koch- oder Backrezepte für das gemeinsame Kochbuch mit Graal-Müritz!

Sie können mit Betreff „Lieblingsrezept“ an dr_robert_fruehling@hotmail.com oder ans Gemeindebüro geschickt werden.

BILDNACHWEISE

Unsplash:

S. 4 mai-rodriguez, S. 5 oben nick-fewings, S.7.o und S.8 Mitte timothy-choy, S.7. Mitte johann-siemen, S.9.re markus-spiesse, S.9 li peter-fleming, S. 15 paolo-bendan

Gemeindebrief.de:

S..2, S.8 unten E.Lenz, S. 14 Kinderseite Benjamin, S. 19 3x

KG Barsbüttel: S. 8 o, S.10, S. 17 4x, S. 18

Hauptkirche St. Petri HH S. 11

Nordkirche AfO S.13, for your soul S. 17 unten

Vorwerker Diakonie: S. 20, Wrana: S. 5 unten,

Rückblick auf das letzte Vierteljahr :

Unser Stand auf der Seniorenmesse

mit Angeboten für Senioren, Hilfe bei Krankheit und Begleitung am Ende des Lebens. Die Erzeugnisse unserer Bastelgruppe wurden ebenfalls wieder gut angenommen



Dank an die Liedertafel für das Konzert und auch für die Mitwirkung am Gottesdienst



Dank an Frau Pastorin Mayer-Köhn

für Ihre engagierte Vertretung während des Sabbatical von Pastor Steinbrink bis Ende des Jahres, sie hat guten Kontakt zur Gemeinde gefunden. Weiterhin viel Erfolg!



Dank für die Weihnachtsbaumspende

an Familie Fries und auch Dank an Familie Volbert für das Fällen und den Transport.

Dank für die Spende der Weihnachtsbäume zum Budenzauber am 1. Dezember an Fa. Höffner



Die Gottesdienstübertragung am Heiligen Abend ins Gemeindehaus ermöglichte es vielen, die in der Kirche keinen Platz gefunden hatten, doch noch am Gottesdienst teilzuhaben. Wir bedanken uns bei Christoph und Jonas, die das möglich gemacht haben. Wir bedanken und freuen uns auch über das Verständnis der Gemeindemitglieder, die keinen Platz in der Segenskirche bekommen konnten deshalb am Gottesdienst im Gemeindehaus teilgenommen haben.



Dank an das Ensemble ForYourSoul und den Heartchor

für das Gospelkonzert im Januar





Herzliche Glück– und Segenswünsche zur Konfirmation

Die Namen

unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden
entnehmen Sie bitte der an alle Haushalte verteilten

Druckversion.

Anmeldung zum 1-jährigen Konfirmandenunterricht

2021-2022:

Einladung zu einem Informationsabend am Donnerstag den 7. Mai um 19 Uhr in der Segenskirche am Stiefenhoferplatz 3, Barsbüttel für die **Geburtsjahrgänge Juni 2007—Mai 2008 (die Jugendlichen sollten zur Konfirmation im Juni 2021 14 Jahre alt sein) - **egal ob schon getauft** (bitte Taufurkunde mitbringen) **oder nicht getauft** (dann benötigen wir eine Geburtsurkunde „für religiöse Zwecke“ oder eine Kopie der Geburtsurkunde).**



Die Namen entnehmen Sie bitte der an alle Haushalte verteilten Druckversion.



Die Namen entnehmen Sie bitte der an alle Haushalte verteilten Druckversion.

www.kirche-barsbuettel.de



Kirchenbüro: Gabriele Lutz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fr 10:00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stiefenhoferplatz 3

22885 Barsbüttel

Tel. 040 / 670 06 50

Fax: 040 / 670 40 84

kontakt@ev-kirche-barsbuettel.de

Pastor Dino Steinbrink (Vorsitz KGR)

Stiefenhoferplatz 3,

2885 Barsbüttel

Tel.: 040 / 675 908 12

pastor.steinbrink@gmx.de

Organist und Kantor Hans-P. Falk

Tel. 038858 / 227 31

Kindertagesstätte

Maren Brüggmann

(Leitung)

Tel.: 040 / 670 08 80

Fax: 040 / 668 599 99

waldenburger-weg@eva-kita.de

Diakonie Sozialstation Barsbüttel

Vorwerker Diakonie gGmbH

Beate Pape (Ansprechpartnerin)

Tel.: 040 / 670 464 95

Fax: 040 / 670 464 97

Beate.Pape@vorwerker-diakonie.de

Pfadfinder

VCP Stamm Martin-Luther-King

kontakt@vcp-barsbuettel.de

Evangelische Bank • IBAN DE16 5206 0410 6506 4460 19 • BIC GENODEF1EK1

Kirche zur Stille geöffnet

am Dienstag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth Kirchengemeinde Barsbüttel, Der Kirchengemeinderat

Redaktion: Pastor D. Steinbrink (V.i.S.d.P.), R. Frühling (Layout), G. Lutz .

Druck: GemeindebriefDruckerei Druckhaus Harms e. K. • Auflage: 4.500 Stück

Sozialstation Barsbüttel

Waldenburger Weg 2

Telefon: 040-670 464 95



Bei Pflegebedarf und im Krankheitsfall sind wir für Sie da. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Beratungstermin.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vorwerker-diakonie.de

Wir betreuen Sie
in Ihrem eigenen
Zuhause